

277113

Diplomarbeit aus dem Institut für Pädagogik,
Heilpädagogik und Angewandte Psychologie der
Universität Freiburg in der Schweiz

Verlässlichkeit des
"MANN-ZEICHEN-TEST von H. Ziler"
auf der Primarschulunterstufe

Eingereicht in 3 Exemplaren
am 1. September 1963
zur Erwerbung des Diploms
in HEILPÄDAGOGIK
von Armin M e i e r,
geb. am 4. Mai 1941,
von Mauren, Liechtenstein.



71 11200

Inhaltsverzeichnis

Vorwort - Seite 1

A EINLEITUNG

I. Zweck der Arbeit und Problemstellung	-	2
II. Geschichte des Mann-Zeichen-Test	-	4
1. Entwicklung	-	4
2. Heutiger Stand	-	10
III. Der Mann-Zeichen-Test von H. Ziler	-	13
IV. Methode der Untersuchung	-	22
1. Zeit und Ort der Untersuchung	-	22
2. Intelligenzprüfung mit dem Mann-Zeichen-Test von H. Ziler	-	23
a) Testmaterial	-	23
b) Testverfahren	-	23
c) Auswertung	-	24
3. Vergleich mit der Schulleistung	-	26
a) Fragebogen	-	26
b) Mündl. Aussprache mit Lehrer und Schüler	-	27
4. Kontrollprüfung mit dem KRAMER-Test	-	27

B HAUPTTEIL

I. Allgemeine Testresultate	-	28
1. Durchschnittliche Mannzeichen-Quotienten	-	28
2. Häufigkeit der einzelnen Mannzeichen-Quotienten	-	33
II. Beurteilung der Schulleistung	-	40
III. Vergleich der Mannzeichen-Quotienten mit der Schulleistung	-	54
1. Gegenüberstellung der Mannzeichen-Quotienten und der allgemeinen Schulleistungsbeurteilung	-	55
2. Gegenüberstellung der Mannzeichen-Quotienten und der Durchschnittsnoten	-	60

3. Gegenüberstellung der Mannzeichen- Quotienten und einzelner Schulfächer	-	68
a) Zeichnen	-	68
b) Rechnen	-	72
c) Mündl. Ausdruck	-	74
d) Schönschreiben	-	75
e) Sachkunde	-	77
IV. Einfluss von störenden Faktoren	-	79
V. Kontrollprüfung mit dem KRAMER-Test	-	82

C SCHLUSSTEIL

I. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	-	86
II. Folgerungen und Vorschläge	-	88

* * *

A n h a n g

Bibliographie

Fragebogen

Beispiele von Mannzeichnungen

Curriculum vitae